

# Für Volk und Vaterland

## Gott Lob, nun ist erschollen

Weise: Nun lob, mein Seel, den Herren

15. Jahrhundert / Geistlich bei Sang Bugelmann 1540

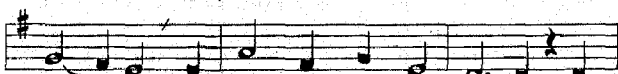


392

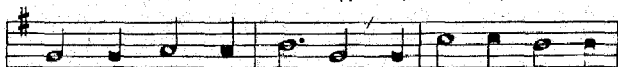
Gott Lob, nun ist er - schol - len das ed - le  
daß nunmehr ru - hen sol - len die Spieß und



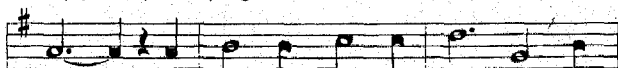
Fried - und Freu - den - wort, Wohl - auf und nimm nun  
Schwerver und ihr Mord.



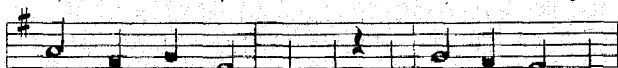
wie - der dein Sai - ten - spiel her - vor,



Deutschland, und sing Lie - der im ho - hen, vol - len



Chor! Er - he - be dein Ge - mü - te zu



dei - nem Gott und sprich: Herr, dei - ne Gnad und



Gü - te bleibt den - noch e - wig - lich.

2. Wir haben nichts verdienet als schwere Straf und großen Zorn, weil stets noch bei uns grünet der freche, schnöde Sündendorn. Wir sind fürwahr geschlagen mit harter, scharfer Rut, und dennoch muß man fragen: „Wer ist, der Buße tut?“ Wir sind und bleiben böse, Gott ist und bleibet treu, hilft, daß sich bei uns löse der Krieg und sein Geschrei.